Frühlingserwachen auf Nottbeck

Auf dem Kulturgut Haus Nottbeck gibt es in diesem Frühjahr wieder viel Spannendes zu erleben! Das neue Programm lockt einmal mehr mit einem musikalischen und literarischen Angebot für jeden Geschmack. Informationen über aktuelle Ausstellungen im Museum für Westfälische Literatur, Konzerte, Lesungen und vieles mehr finden Sie in der druckfrischen Veranstaltungsübersicht (April – Juni 2010), die an vielen Orten in der Umgebung ausliegt.

Ausstellung verlängert bis zum 02.05.2010: witzig, aberwitzig, schräg, fantastisch... Kabaretthe-roen aus Westfalen.

Hier wird ein ganz neues Kapitel westfälischer Literaturgeschichte entdeckt! Die Ausstellung erinnert an den Pionier Peter Hille, an die großen Improvisationskünstler Joseph Plaut und Fred Endrikat, die München-Schwabinger Kultfigur Peter Paul Althaus sowie an Jürgen von Manger, der als Adolf Tegtmeyer deutsche Bühnengeschichte schrieb. Mit Erwin Grosche, einem der skurrilsten und poetischsten Kabarettisten Deutschlands, wird eine Brücke zur Gegenwart geschlagen. Lassen Sie sich gefangen nehmen von einer bunten Mischung aus Texten, vielfach erstmals gezeigten Fotos und Dokumenten sowie einer Vielzahl von Tonzeugnissen, die ein Bild der frühen Glanzzeit des Kabarets vermitteln. Eintritt frei.

Do. 15.04. 20.00 Uhr Jazz-Doppel-Konzert Avantgardetrio Ohne 4 gespielt drei: „A 40“ und das Niko Schäuble Sextett: „Es geht!“

Gleich zwei zukunftsweisende Formationen treten an, den Jazzfans der Region die Köpfe zu verdrehen. Eine unkonventionelle Frischzellenkur ist das Avantgardetrio „Ohne 4 gespielt 3“ mit Katrin Scherer, Sven Decker und Bernd Oezsevim; das aktuelle Album „A40“ eine gekonnte Hommage an die berühmt-berüchtigte Hauptschlagader des Ruhrgebiets. Ohne Bass, dafür mit umso mehr Biss mischen die intelligenten Kompositionen des preisgekrönten Trios

schnörkellos und frech ein breites Spektrum auf, elegant-groovige Bläsersätze, Collagen, Elektro- und Free-Experimente inklusive. Der rote Sportflitzer unter den Jazz-Combos ist das bravouröse Sextett „Es geht!“ um den Schlagzeuger Niko Schäuble. Hier vereinigen sich Spielfreude, Originalität und höchste technische Qualität zu einem atemberaubenden Musikerlebnis fernab ausgetretener Pfade und wiedergekäuter Standards. Die aktuelle CD steht für „eine völlig eigenständige, in jeder Hinsicht überzeugende Konzeption auf der Schiene des zeitgenössischen Jazzschaffens“ (Jazzpodium). Mit dabei: Christof Griese (Holz), Christian Kappe und Stefan Gocht (Blech), Burkhard Jasper (Piano) und Horst Nonnenmacher (Bass). Modern Jazz auf höchstem Niveau! Eintritt: VVK 10,- € / 8,- € (zzgl. VVK-Gebühr); AK 12,- € / 10,- €

Do. 22.04. 19.30 Uhr Crime-Night
Hochspannung im Doppelpack bietet die Nottbecker Crime-Night mit zwei aktuellen Titeln voll krimineller Energie. Im ersten erhält eine Journalistin E-Mails mit kryptischem Inhalt. Bald darauf geschieht eine Reihe von Morden. Das Mysteriöse: Alle Opfer gehörten demselben Abiturjahrgang an. Zufall? Oder ein jahrelang geplanter, eiskalter Rachezug? Und warum wird ausgerechnet die Journalistin zum Sprachrohr des Serienmörders? Mit diesen und weiteren Rätseln fesselt die Autorenlesung aus dem Thriller „Hydra“ von Chris Marten – ein Pseudonym, hinter dem sich das Duo Herbert Knorr und Birgit Biehl verbirgt.

Ganz anders – aber nicht minder spannend – der zweite Krimi, der an diesem Abend für Gänsehaut sorgt: „Das Kind im Glas“ erzählt von einem pensionierten Kriminalrat, der sein Rentnerdasein in Spanien verbringt. Die erhoffte Ruhe wird jedoch gestört, als eine ehemalige Geliebte auftaucht. Als ein Jugendfreund seiner toten Frau für zusätzlichen Aufbruch sorgt, kommt plötzlich längst Verdrängtes wieder an die Oberfläche... Das kriminalistische Erstlingswerk, gelesen

vom Autor Heinrich-Stefan Noelke, skizziert eine harte und düstere Welt. „Nichts für Zartbesaitete!“ (WDR4). Platzkategorie A: VVK 12,- € / 10,- € (zzgl. VVK-Gebühr); AK 14,- € / 12,- €. Platzkategorie B: VVK 10,- € / 8,- € (zzgl. VVK-Gebühr); AK 12,- € / 10,- €

Workshops

Sa. 24.04. und So. 16.05. sowie Sa. 26.06. jeweils 11.00, 13.00 und 16.30 Uhr, So. 16.05. auch ganztägig 11.00-18.00 Uhr
Offene Druckwerkstatt: Drucken mit Blei- und Holzschriften

Dreimal gibt die offene Druckwerkstatt in diesem Frühjahr spannende Einblicke in die Kunst des Druckhandwerks. Unter der fachkundigen Anleitung des Setzers Herbert Blaschke können Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren das traditionelle Druckhandwerk erlernen und sich an der hauseigenen Handpresse versuchen. Entdecken Sie die kreativen Möglichkeiten der Typographie und verwirklichen Sie mit Lettern aus Holz und Blei Ihre Druckideen!

Am internationalen Museumstag, dem 16. Mai, haben Fortgeschrittene darüber hinaus die Gelegenheit, einen ganzen Tag lang in der Druckwerkstatt ihre Fertigkeiten zu vertiefen, unkonventionelle Techniken auszuprobieren und künstlerisch aktiv zu werden. Teilnahme an einem 90-Min-Kurs: 5,- € (alle Termine). Teilnahme ganztägig: 12,- € (nur SO 16.05.). Anmeldung erbeten

*Museum für Westfälische Literatur
Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
59302 Oelde-Stromberg
Weitere Informationen unter
Tel.: 0 25 29 / 94 55 90 und
www.kulturgut-nottbeck.de*